



## V JORNADAS AUSTRIACAS EN LEÓN 10 y 11 de febrero de 2017

## V ÖSTERREICHISCHE TAGE IN LEÓN 10. und 11. Februar 2017

Centro de Idiomas Universidad de León  
Sprachzentrum Universität von Leon



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

## V JORNADAS AUSTRÍACAS EN LEÓN 10 y 11 de febrero de 2017

<http://www.kulturundsprache.at/>  
<http://idiomas.unileon.es>

### Centro de Idiomas Universidad de León

El Centro de Idiomas de la Universidad de León, en colaboración con el Ministerio de Educación (*Bundesministerium für Bildung – BMB*), a través de la institución *Kultur und Sprache* y en colaboración con la Embajada de Austria en Madrid ofrece por quinto año consecutivo unas jornadas de Formación de profesorado dirigidas a profesores de alemán de cualquier nivel y centro, a futuros profesores de alemán y estudiantes de alemán.

Las **Jornadas Austríacas** tendrá lugar en el Centro de Idiomas (Jardín de San Francisco s/n) **el viernes 10 y el sábado 11 de febrero de 2017**. En estos dos días se ofrecerán tres talleres formativos relativos a la cultura austríaca y a la ciudad de Salzburg, al papel de la mujer en la pintura y al teatro como herramienta educativa, y serán impartidos por formadores de la institución *Kultur und Sprache*. La noche del viernes, y como novedad, podremos disfrutar de una obra de teatro en alemán a cargo de una compañía de Teatro llegada para la ocasión desde Viena, con la obra „Curie\_Meitner\_Lamarr\_ unteilbar”. También habrá dos talleres dirigidos específicamente a estudiantes de alemán: un taller acerca de la cultura austríaca y otro para experimentar el aprendizaje del idioma con la pedagogía teatral.

Se pondrá a disposición de los participantes todo el material relativo a los talleres, así como un certificado de asistencia expedido por el *BMB* en alemán y otro en castellano expedido por el Centro de Idiomas. El idioma de las jornadas será el alemán.

Se trata de nuevo de una oportunidad muy buena para compartir un par de días con compañeros de oficio, conocer a algunos nuevos, intercambiar opiniones, y también de recrear el maravilloso ambiente de trabajo que se ha dado en las anteriores jornadas.

¡Os esperamos!

**INSCRIPCIONES ABIERTAS EN LA WEB DEL CENTRO DE IDIOMAS**

[idiomas.unileon.es](http://idiomas.unileon.es)

## V ÖSTERREICHISCHE TAGE IN LEÓN 10. und 11. Februar 2017

<http://www.kulturundsprache.at/>  
<http://fgulem.unileon.es/cimodernos/>

### Sprachzentrum Universität von León

Das Sprachzentrum der Universität León, bietet in Zusammenarbeit mit dem österreichischen *Bundesministerium für Bildung – BMB*, dessen Institution *Kultur und Sprache*, und die Österreichische Botschaft Madrid eine Lehrerfortbildungstagung auf dem Gebiet des Unterrichts an. *Die österreichischen Tage* richten sich an Deutschlehrer jeden Niveaus, zukünftige Deutschlehrer und Deutschlernende mit einem Mindestniveau.

Die „Österreichischen Tage“ finden am **Freitag, den 10. Februar und Samstag den 11. Februar 2017** im Sprachzentrum (Jardín de San Francisco s/n) statt. An diesen Tagen werden drei Fortbildungs-Workshops, die die österreichische Kultur betreffen, angeboten: „*Salzburg, Stadt und Land*“, „*Darstellung von Frauen in Österreich Malerei*“ und „*Theaterpädagogik im DaF*“. Am Freitagabend wir haben die Gelegenheit, ein Theaterstück auf Deutsch, direkt aus Wien gekommen, zu genießen: „*Curie\_Meitner\_Lamarr\_ unteilbar*“. Es werden auch zwei Workshops für Studierenden angeboten: *Österreich aktuell – allgemeine Landeskunde Österreichs unter verschiedenen Aspekten* und ein Theaterworkshop.

Sie werden von Fortbildungslehrern der Institution *Kultur und Sprache* gegeben. Das gesamte Material für die Workshops wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt und eine Teilnahmebestätigung wird vom *BMB* auf Deutsch ausgestellt werden und eine andere auf Spanisch vom Sprachzentrum Unileón. *Die österreichischen Tage* werden auf Deutsch gehalten.

*Die Ö-Tage* sind eine sehr gute Gelegenheit ein paar Tage mit Kollegen des DaF-Unterrichts zu verbringen, neue kennen zu lernen und Meinungen auszutauschen und auch die gute Atmosphäre von letzten Jahren wieder zu schaffen

Wir erwarten euch!

**INSCRIPCIONES ABIERTAS EN LA WEB DEL CENTRO DE IDIOMAS**

[idiomas.unileon.es](http://idiomas.unileon.es)

## V JORNADAS AUSTRÍACAS EN LEÓN

### 10 y 11 de febrero de 2017

VIERNES 10 febrero	¿Qué?	¿Dónde?
16:15	Recepción de participantes y acreditación	Centro de Idiomas Salón de Actos
16:45	Inauguración de las jornadas a cargo de Karin Kosina, directora del Foro Cultural Austria y M <sup>a</sup> Dolores Alonso-Cortés Fradejas Vicerrectora de Relaciones Institucionales y con la Sociedad de la ULE.	
17:00 – 19:30	<b>Workshop 1:</b> <i>Darstellungen von Frauen in der österreichischen Malerei</i> - Dr. Helga Mitterhumer	
21:00	<b>„Curie Meitner Lamarr_ unteilbar“</b> (obra de teatro en alemán) una producción teatral de portraittheater y Theater Drachengasse, Viena.	Teatro El Albéitar

SÁBADO 11 febrero	¿Qué?	¿Dónde?
09:30 - 10:00	Recepción de participantes y acreditación	Centro de Idiomas Salón de Actos
10:00 – 13:00	<b>Workshop 2:</b> <i>Sprachenlernen mit allen Sinnen: Theaterpädagogik im DaF-Unterricht</i> – Kirstin Schwab	
13:00 – 13:30	Visita editoriales	
13:30 - 15:30	Comida	Restaurante " <a href="#">El Bigote del Marqués</a> "
15.30 – 18.30	<b>Workshop 3:</b> <i>Salzburg: Stadt und Land</i> - Dr. Helga Mitterhumer	Centro de Idiomas Salón de Actos
	Despedida de las Jornadas (¡nos vamos a tomar algo para celebrar!)	

\*\*La programación está sujeta a cambios.

## V ÖSTERREICHISCHE TAGE IN LEÓN 10. und 11. Februar 2017

Freitag, 10. Februar	Was?	Wo?
16:15 Uhr	Empfang	Sprachzentrum Veranstaltungsaal
16:45 Uhr	Eröffnung und Begrüßung: Karin Kosina, Leiterin der Foro Cultural Austria und M <sup>a</sup> Dolores Alonso-Cortés Vicerrectora de Relaciones Institucionales y con la Sociedad de la ULE.	
17:00 – 19:30 Uhr	<b>Workshop 1:</b> <i>Darstellungen von Frauen in der österreichischen Malerei</i> - Dr. Helga Mitterhumer	
21:00 Uhr	<b>„Curie_Meitner_Lamarr_ unteilbar“</b> (Theaterstück auf Deutsch) von portraittheater und Theater Drachengasse, Wien.	Theater "El Albéitar"

SÁBADO 11 febrero	¿Qué?	¿Dónde?
09:30 – 10:00 Uhr	Empfang	Sprachzentrum Veranstaltungsaal
10:00 – 13:00 Uhr	<b>Workshop 2:</b> <i>Sprachenlernen mit allen Sinnen: Theaterpädagogik im DaF-Unterricht</i> – Kirstin Schwab	
13:00 – 13:30 Uhr	Verlagszeit	
13:30 – 15:30 Uhr	Mittagspause	Restaurant "El Bigote del Marqués"
15.30 – 18.30 Uhr	<b>Workshop 3:</b> <i>Salzburg: Stadt und Land</i> - Dr. Helga Mitterhumer	Sprachzentrum Veranstaltungsaal
	Feierabend! Wir gehen zusammen was trinken!	

\*\*La programación está sujeta a cambios.

## ABSTRACTS DER WORKSHOPS

### Freitag 17 – 19:30 Uhr

#### **Workshop 1:** *Darstellungen von Frauen in der österreichischen Malerei* - Dr. Helga Mitterhumer

In diesem Workshop wird mit dem Landeskunde-Themenheft „Österreich malerisch“ gearbeitet. Die ausgewählten Beispiele aus der österreichischen Malerei beziehen sich auf die Darstellung von Frauen in verschiedenen Epochen und Lebenssituationen. Die Aufgaben richten sich an Lernende mit unterschiedlichen landeskundlichen und sprachlichen Vorkenntnissen. Es werden keine speziellen Kenntnisse zum Thema „Kunst“ vorausgesetzt.

Der Zugang zu den Bildern soll spielerisch sein, die Phantasie herausfordern und die Kreativität sowie die Ausdruckskompetenz in der Fremdsprache Deutsch fördern. Die interaktiven Aufgabenstellungen können sprachlich und inhaltlich leicht an die jeweilige Gruppe von Lernenden angepasst werden.

### Samstag 10:00 – 13:00 Uhr

#### **Workshop 2:** *Sprachenlernen mit allen Sinnen: Theaterpädagogik im DaF-Unterricht* – Kirstin Schwab

„Erzähle mir und ich vergesse.  
Zeige mir und ich erinnere mich.  
Lass mich tun und ich verstehe.“  
(Konfuzius)

In diesem interaktiven Workshop werden theaterpädagogische Übungen und Spiele rund ums Sprachenlernen vorgestellt. Ziel ist es den eigenen DaF-Unterricht mittels dieser Methoden lustvoll und motivierend zu gestalten. Die kreativen, interaktiven und alle Sinne umfassenden Übungen unterstützen Lernende bei ihrem Spracherwerb und helfen affektive Sprachbarrieren wie Stress, Zwang und Angst abzubauen. In den Übungen und Spielen geht es um die Schulung der Wahrnehmung und Konzentration, um Ausdruck und Kommunikationsvermögen und die Verbindung von sprachlichen und körperlichen Ausdrucksmitteln.

### Samstag 15:30 – 18:30 Uhr

#### **Workshop 3:** *Salzburg: Stadt und Land* - Dr. Helga Mitterhumer

Salzburg hat vieles zu bieten, die Stadt genauso wie das Land, Historisches ebenso wie Zeitgenössisches und Aktuelles. Kommen Sie daher mit auf einen Streifzug durch Stadt und Land, folgen Sie den Spuren verschiedener Persönlichkeiten, erfahren Sie etwas über die Entstehung Salzburgs und seine Geschichte sowie über Sehenswürdigkeiten und Lieblingsplätze, lernen Sie außerdem einige Feste und Bräuche kennen und informieren Sie sich auch über das „moderne“ Salzburg der Gegenwart und seine Bewohner(innen).

Ein Fokus richtet sich auf dieser „Entdeckungsreise“ immer wieder auf die Menschen, die Salzburg in der Vergangenheit geprägt haben und heute beleben, auf Männer und Frauen aus und in Salzburg, ihre Bedeutung und ihr Wirken sowie ihre Rollen und Aufgaben in Stadt und Land.

Bild- und Tondokumente liefern Ihnen Anregungen für (neue) landeskundliche Akzente im Unterricht.

## REFERENTINNEN

### Dr. Helga Mitterhumer



Studium der Germanistik und der Kommunikationswissenschaften an der Universität Salzburg; Leiterin des ÖSD-Prüfungszentrums Deutsch Studio Salzburg; Lehrbeauftragte an der Universität Salzburg; Referentin im Bereich ‚Deutsch als Fremdsprache‘ und Leiterin von internationalen Fortbildungsseminaren des BMB.

### Kirstin Schwab



Schauspielstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz; Engagements an verschiedenen Bühnen im deutschsprachigen Raum, Film- und Fernsehauftritte, eigene Stückentwicklungen, Veröffentlichungen von Lyrik; Lehrtätigkeit und Leitung von Seminaren im Auftrag des BMB (IA/6c, Referat „Kultur und Sprache“) im Bereich der internationalen LehrerInnenfortbildung für Deutsch als Fremdsprache; Leitung des Lehrgangs „Theater macht Schule“ an der Pädagogischen Hochschule Steiermark; Fort- und Weiterbildungen im Bereich „Theaterpädagogik und Sprachenunterricht“ (Fokus auf Deutsch/DaZ/DaF, Interkulturalität und Mehrsprachigkeit) an der Pädagogischen Hochschule Steiermark und Pädagogischen Hochschule Burgenland; Lehrtätigkeit in der Ausbildung Lehramt Primarstufe Modul „Sprache/n und Theater“ (Sprachliche Bildung).

[www.kirstinschwab.at](http://www.kirstinschwab.at)

Theaterstück auf Deutsch im Rahmen der  
**V Österreichische Tage im Spachenzentrum der Universität von León**  
Obra de Teatro en alemán en el marco de las  
**V Jornadas Austriacas del Centro de Idiomas de la Universidad de León.**

Freitag, 10. Februar / Viernes 10 febrero

21:00 Uhr

Teatro El Albéitar

(entrada libre hasta completar aforo)



## Curie\_Meitner\_Lamarr\_ unteilbar

Eine Koproduktion von [portraittheater](#) und [Theater Drachengasse](#)

**Strahlung. Kernspaltung. Frequenzsprünge.**

„Oberstes Prinzip: sich nicht unterkriegen lassen, nicht von den Menschen und nicht von den Ereignissen.“ Marie Curie

**Radiación. Fisión nuclear. Saltos de frecuencia.**

„Primer principio: no dejarse abatir ni por los seres ni por los acontecimientos.“ Marie Curie

ORGANIZAN:



# Curie\_Meitner\_Lamarr\_ unteilbar

Eine Koproduktion von [portraittheater](#) und [Theater Drachengasse](#)

Drei herausragende Pionierinnen stehen exemplarisch für die Errungenschaften von Frauen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich: Die zweifache Nobelpreisträgerin und Entdeckerin der Radioaktivität Marie Curie, die österreichische Atomphysikerin Lise Meitner und die aus Österreich stammende Hollywood-Schauspielerin Hedy Lamarr mit der Entwicklung des Frequenzsprungverfahrens. So unterschiedlich sie auch in ihren Lebensentscheidungen waren, so unvermutet weisen ihre Biografien doch Parallelen auf. Ihr Leben als Frauen lässt sich von ihrem Weg als Suchende und Forschende nicht trennen. Ausschnitte aus ihrem Leben, Erfolge und Hindernisse verflechten sich im Theaterstück mit den Forschungsinhalten und der Leidenschaft für ihr Tun. Das griechische Wort „Atom“ bedeutet übrigens so viel wie „unteilbar“.

*portraittheater* widmet sich diesen drei bedeutenden Frauen des Fortschritts und ihren wichtigsten Entdeckungen in einem 90-minütigen Programm mit Musik und Videos.

Tres eminentes pioneras representan de manera ejemplar los logros de las mujeres en el campo de las ciencias naturales y técnicas: la ganadora de dos premios Nobel y descubridora de la radioactividad Marie Curie, la física atómica austriaca Lisa Meitner y la actriz de Hollywood con raíces austriacas Hedy Lamarr con el desarrollo del espectro por salto de frecuencia. Tan diferentes fueron sus elecciones en vida, y sin embargo, sus biografías discurren paralelas. Su vida como mujeres no se puede separar de su camino como buscadoras e investigadoras. Algunos fragmentos de su vida, sus éxitos y sus obstáculos se entretajan en esta obra de teatro con los contenidos de sus investigaciones y su pasión como hilo conductor. Dicho sea de paso, la palabra griega “Átomo” significa “indivisible”.

*portraittheater* dedica a estas tres relevantes mujeres, a los avances y a sus importantes descubrimientos un programa de 90 minutos con música y vídeos.

## Produktionsdetails:

Dauer: 100 Minuten	Videos (Leitung): Maria Weber, IC\M/T – Institut für Creative\Media/Technologies, FH St. Pölten
Produktion: portraittheater	Video (Team): Annika Dittinger, Miriam Kandel, Beate Schalko
Regie: Sandra Schüddekopf	Mädchen in Videos: Johanna Braendle, Carla Götze, Marielies Willensdorfer
Schauspiel: Anita Zieher	Musik/Video: Rupert Derschmidt
Text: Sandra Schüddekopf und Anita Zieher mit Originalzitatzen von Marie Curie, Lise Meitner und Hedy Lamarr	Fotos: Reinhard Werner
Idee, Projektleitung: Anita Zieher	Make-Up: Karin Bogner
Produktionsleitung: Sandra Schüddekopf, Anita Zieher	Grafik: Gerda Decker
Produktionsassistentz: Susanne Lässig	Pressebetreuung: Agentur art:phalanx
Kostüme: Elke Gattinger	Wissenschaftliche Beratung: Technische Universität Wien, Universität Wien
Raumkonzept: Eva-Maria Schwenkel	
Ausstattungswerkstätte: Christian Gerhart, Christina Skrabal	